

	<p>Objekt: Lithografie „Schneider in tausend Ängsten“</p> <p>Museum: LWL-Freilichtmuseum Hagen Mäckingerbach 58091 Hagen 02331 7807-0 freilichtmuseum-hagen@lwl.org</p> <p>Sammlung: Objekte aus über 60 Jahren LWL-Freilichtmuseum Hagen, Objekte des Monats</p> <p>Inventarnummer: 2011-0151</p>
--	--

Beschreibung

Wenige Attribute kennzeichnen die Werkstatt eines Schneiders in der bühnenhaft aufgebauten Grafik: Zuschneidetisch, Maßband, Bügeleisen, Tuchballen, an der Wand einige fertige Kleidungsstücke. Vor dem Tisch steht ein Schneider mit Hörnern, der ängstlich eine Schere vor sich hält, davor auf dem Boden richtet sich eine überdimensionierte Laus gegen einen ebenfalls riesenhaften Floh auf, dazwischen liegt ein Buch.

Unter der Abbildung ist der Reim „Der Schneider und die Laus Fordern sich heraus, Und wär der Floh nicht dazwischen gesprungen So hätte die Laus den Schneider bezwungen.“ abgedruckt.

Bei dem Blatt handelt es sich um einen Bilderbogen einfach gestaltete Drucke, die im 19. Jahrhundert in hohen Auflagen erschienen und relativ preiswert zu erwerben waren. Sie dienten unter anderem als Wandschmuck.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

H: 33,5 cm x B: 42,5 cm

Ereignisse

Herausgegeben wann

1840

wer

Verlag G. N. Renner

wo

Nürnberg

Schlagworte

- Bilderbogen
- Lithografie
- Schneider
- Schneiderhandwerk

Literatur

- LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hrsg.) (2011): Festgehalten - Handwerksbilder von 1800 bis heute. Hagen